

Thriller-Lesung in der Bücherei

LAATZEN. Der Erfolgsautor Ivar Leon Menger kommt nach Laatzen! Am Freitag, 28. November 2025, lädt die Stadtbücherei Laatzen zu einer Lesung in das Bistro des Stadthauses, Markt- platz 2, 30880 Laatzen ein. Dort stellt der Bestseller-Autor seinen neuen Thriller „Der Tower“ vor. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Um Anmeldung telefonisch unter (0511) 82054000 oder Mail an stadtbuecherei@laatzen.de wird gebeten.

Richtfest für neue Unterkunft

RETHEN. Rund sieben Monate nach Baubeginn steht der Dachstuhl der neuen Unterkunft für Geflüchtete an der Hildesheimer Straße in Rethen. Ein wichtiger Meilenstein, den Bürgermeister Kai Eggert, Stadtrat Jörg Sporleder, Ortsbürgermeister Ernesto Nebot Pomar und Vertreter der Baufirma Hermanns HTI-Bau gemeinsam würdigten.

Eggert betonte: „Es ist unsere Pflicht, Geflüchteten Schutz zu bieten. Mit dem Neubau schaffen wir dringend benötigten Wohnraum und stärken unsere Handlungsfähigkeit.“

Das neue Gebäude mit rund 1.890 Quadratmetern Nutzfläche bietet Platz für bis zu 130 Personen in 29 Wohneinheiten, teils barrierefrei. Bis zum Winter sollen Dach- und Fenstereinstellung folgen, anschließend startete der Innenausbau. Die schlüsselfertige Übergabe ist für die zweite Jahreshälfte 2026 geplant.

Das Gesamtbudget beträgt 8,43 Millionen Euro. Der Neubau werde direkt nach Fertigstellung bezogen und beschere der Stadt Mietersparungen und sinkende Betriebskosten.

„Bei uns im Figurentheater passiert seit 40 Jahren ein großes Miteinander“

Die **magaScene** im Gespräch mit Britt Wolfgramm und Mathias Müller-Wolfgramm vom **FIGURENTHEATER MARMELOCK**

Britt Wolfgramm hat sich vor 40 Jahren mit viel Leidenschaft dem Figurentheater verschrieben. 1985 gründete sie mit ihrem Mann Mathias Müller-Wolfgramm das Figurentheater Marmelock, hier in Hannover - und eine Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf. Nicht weniger als 35 Stücke wurden seitdem inszeniert. Es gab Zusammenarbeiten mit bekannten Regisseuren und Regisseurinnen, mit Autoren und Autorinnen sowie Kooperationen mit vielen musikalischen Wegbegleitern und sogar der Staatsoper Hannover. 2006 gründete Britt dann mit zwei weiteren Akteuren das FigurentheaterHaus Theatrio.

Britt, Du feierst am 1. November Dein 40-jähriges Bühnenjubiläum im Theatrio. Wann hast Du Dich mit dem Theatervirus infiziert?

Britt: Das war schon ganz früh, im Kindesalter. Meine Eltern waren damals recht erfolgreich mit einem Zaubervarieté unterwegs.

Wie alt warst Du?

Britt: Fünf!

Matze hat quasi auch schon 40-jähriges Jubiläum und sitzt hier mit uns.

Matze: Wir haben uns an der Fachhochschule kennengelernt, ganz beiläufig in der Mensa. Und dann hat Britt mich gefragt, ob ich als angehender Architekt auch eine Puppenbühne bauen



40 Jahre Figurentheater Marmelock: Britt Wolfgramm und ihr Mann Mathias Müller-Wolfgramm.

Foto: Clemens Niehaus

könnte. Ich fand das sehr spannend und habe spontan zugesagt. Seitdem bin ich mit dabei.

Figurentheater erfordert viel Improvisationstalent, oder?

Britt: Ja, das Publikum liebt diese Spontane- und kommt auch

deswegen zu uns. Es fragt, wir antworten. Auch von den Erwachsenen gibt es viele Reaktionen. Am meisten freuen sie sich, wenn ihre Kinder schlaue Sachen fragen. Bei uns im Figurentheater passiert ein großes Miteinander. Das unterscheidet uns von den digitalen Medien.

Am 1. November wird Euer 40-jähriges Bühnenjubiläum im Theatrio groß gefeiert. Was genau passiert dann?

Britt: Es wird kein Figurentheater geben, also kein komplettes Stück. Durch den Abend führt aber eine Figur, der Kommissar Sievers. Er erkundet dann, was

hier in den letzten Jahren so vorgefallen ist und stellt uns beiden Fragen, die sich sonst keiner trauen würde zu stellen. Außerdem kommen unsere musikalischen Partner, also Künstler und Künstlerinnen, mit denen wir schon einmal kooperiert haben - und sie werden auch kleine Bei-



Stadtmagazin für Hannover **magaScene**

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

träge spielen. Mit dabei ist das Streichquartett Aperto der Staatsoper Hannover, die Hannover Harmonists kommen. Wolfgang Stute ist dabei, er hat mal ein Stück für uns vertont, und bringt noch zwei junge Rockmusiker mit. Der Kinderzauberer Tobini sorgt für Stimmung, Holger Kirleis und Christoph Linder werden einen kleinen, musikalischen Beitrag bringen. Alles Weggefährten aus 40 Jahren Marmelock. Dazu gibt es Quiche, Käse und Wein. Es wird toll werden!

Dies ist nur ein kleiner Auszug - das komplette Gespräch findet Ihr in der aktuellen Ausgabe der magaScene (11-25)

Wer stoppt die Germanen?

Neunte Auflage des Neue Presse Fußball-Hallen-Masters – die ersten Fakten

HANNOVER. Das Neue Presse Masters, das größte Hallenspektakel für Amateurfußballer in der Region Hannover, steht in den Startlöchern – und die Frage, die über allem steht: Wer stoppt den 1. FC Germania Egestorf/Langreder? Achtmal ist das Turnier nun schon über die Bühne gegangen, viermal setzte sich der Oberligist vom Deister die Krone auf. Der Weg nach Vinnhorst führt in diesem Winter über zwölf Qualifikationswettbewerbe. Mindestens.

„Der Amateursport im Allgemeinen und das Masters im Besonderen sind für uns eine Herzensangelegenheit“, sagt NP-Chefredakteur Carsten Bergmann. „Die Teams sind mit großem Einsatz dabei, die Ehrenamtlichen leisten tolle Arbeit. Und dafür soll das Masters ein sportlicher Höhepunkt und ein Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer in der Region sein.“

Das Sportzentrum des TuS Vinnhorst, das für 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer

Platz findet, hat die Madsack Mediengruppe längst gebucht. Am Sonnabend, 31. Januar 2026, geht es in Hannovers Norden um die prestigeträchtige Hallenkrone.

Die haben sich die Germanen 2018 – nach dem TSV Krähenwinkel/Kaltenweide (2016) und dem TSV Barsinghausen (2017) – zum ersten Mal gesichert. Es folgten der Koldinger SV (2019) und der TuS Davenstedt (2020), ehe sich der 1. FC 2023, 2024 und 2025 dreimal in Folge die Siegesprämie sicherte. Immer mit dabei: Tigrinho und Antonios Agaoglou. Der brasilianische Spielmacher wird sicherlich wieder die Hallenschuhe schnüren, der Trainer ist jedoch ein anderer. Boris Besovic folgte im zurückliegenden März auf Agaoglou und sicherte den Klassenerhalt.

Aber ist der neue Egestorfer Coach denn auch ein Freund des Budenzaubers?

„Als Spieler habe ich es geliebt, in der Halle zu kicken, als Trainer bin ich da naturgemäß



Mit Küsschen: Die Egestorfer Tigrinho (links) und Luca Hacke mit Siegerpokal beim NP-Masters 2025. Foto: Debbie Jayne Kinsey

zwiegespalten, aber die Jungs fahren voll drauf ab. Und für die Abwechslung ist die Halle immer eine gute Sache“, sagt Besovic. Der Titel sichert den Germanen allerdings nicht automa-

tisch das Ticket für das Finale am 31. Januar 2026. Auch der Seriensieger muss durch die Qualifikation, die er im vergangenen Winter hinter dem späteren Finalgegner HSC Hannover und

vor dem SC Hemmingen-Weserfeld auf dem zweiten Platz abgeschlossen hatte. Zwölf Termine für Hallenturniere im kommenden Winter stehen bereits fest.

Den Anfang macht am Wochenende vor Heiligabend der TSV Kirchdorf, der am 20. und 21. Dezember in die Sporthalle am Spalterhals in Barsinghausen bittet. Jeweils am Samstag, 27. Dezember, laden der TSV Barsinghausen und – erstmals – die SV Arnum zum Budenzauber in die Glück-Auf-Halle, beziehungsweise in die KGS-Sporthalle in Hemmingen.

Weiter geht es vom 2. bis zum 4. Januar 2026 mit dem Turnier des FC Springe im Sportzentrum Süd. Der TSV Berenbostel (3. Januar 2026, Rudolf-Harbig-Halle), der TSV Godshorn (4. Januar 2026, Sportzentrum des TuS Vinnhorst) und Sparta Langenhagen (4. Januar 2026, Robert-Koch-Realschulhalle) beschränken sich auf einen Tag, haben aber sicherlich nicht weniger zu tun.

Der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide (10./11. Januar 2026, IGS-Sporthalle Langenhagen) und der FC Eldagsen (10./11. Januar 2026, Sportzentrum Süd Springe) bevölkern mit ihren

Mannschaften an zwei Tagen die Halle. Am Sonnabend, 10. Januar 2026, lädt der SV Gehrden in die Sporthalle an der Langen Feldstraße und der SV Germania Grasdorf in die Albert-Einstein-Halle in Laatzen. Den Abschluss bildet am Samstag, 17. Januar 2026, der MTV Engelbostel-Schulenburg mit seinem Turnier in der Robert-Koch-Realschulhalle.

Der TSV Wennigsen würde gern wieder einen Wettbewerb unter dem Hallendach ausrichten, die Gemeinde will allerdings den Boden in der KGS-Sporthalle erneuern und hat aus diesem Grund selbige vor zwei Wochen bis zum Ende des Jahres gesperrt.

Vereine, die in diesem Winter ein Hallenturnier ausrichten und es zu einem Masters-Qualifikationsturnier aufwerten wollen, melden dies unter Angabe des Termins und eines Ansprechpartners bis Sonntag, 23. November, per E-Mail an redaktion@madsack-sport.de oder per WhatsApp an (0177) 4 64 62 63.

Glende Pflanzenparadies

Stadtbahn Endpunkt Linie 13 Hemmingen
Lieferung möglich

Ihr Garten-Experte

- Pflanzenauswahl
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Dünger & Werkzeug
- Sträucher & Gestecke
- Ambiente & Dekoration

Unser **Plus**

Familienfreundlich & Servicestark:

Besondere Vielfalt, Schau-/ Naschgarten, Spielplatz, Tierwiese, Teich, großer Parkplatz, Barrierefreiheit...

Montag-Samstag: 9-18 Uhr
Sonntag: 11-14 Uhr*

Am Reformationstag
Fr. 31.10. geöffnet
11-14 Uhr